

Bericht der Landesregierung

betreffend den Finanzbericht des Landes Salzburg zum 31. August 2019

Im Allgemeinen Landeshaushaltsgesetz 2018 (ALHG 2018) ist im § 40 festgelegt, dass die Landesregierung als Kollegium dem Landtag spätestens Ende August und Ende Oktober eines jeden Jahres einen Finanzbericht zu erstatten hat. In Entsprechung der gesetzlichen Bestimmungen wird dem Salzburger Landtag der Finanzbericht zum 31. August 2019 vorgelegt:

1. Aktuelle Entwicklung der Finanzgeschäfte

1.1 Entwicklung des Schuldenstandes:

Seit dem letzten Finanzbericht wurden Schulden in Höhen von € 75,0 Mio. getilgt. Im VA 2019 ist vorgesehen, dass € 125,0 Mio. auslaufende Darlehen umgeschuldet werden.

Ausgehend vom tatsächlichen Schuldenstand per 31. Dezember 2018 in Höhe von € 1.465,9 Mio. und den im VA 2019 budgetierten Werten würde sich ein Schuldenstand per 31. Dezember 2019 in Höhe von € 1.459,4 Mio. ergeben. Es ist davon auszugehen, dass der tatsächliche Schuldenstand per 31. Dezember 2019 - in Abhängigkeit vom Budgetvollzug - darunterliegen wird.

1.2 Derivate:

Der Derivatebestand zu den bestehenden Schuldscheindarlehen hat sich seit dem Letztbericht nicht verändert und besteht aus den Derivaten zu den strukturierten Schuldscheindarlehen sowie zwei Derivaten zu ÖBFA Darlehen.

Die Bonität der Derivatepartner ist seitens externer Ratingagenturen durchgehend auf Investment Grade Niveau bewertet.

1.3 Stand an Wertpapieren und abgeleiteten Geschäften

Das Wertpapierportfolio für das Amt der Salzburger Landesregierung umfasst per 31. August 2019 neun Positionen. Nachfolgend wird zum aktuellen Stand wie folgt berichtet:

Wohnbaubank-Veranlagung:

Derzeit bestehen aktuell noch € 30 Mio. an Wohnbaubank-Veranlagungen, welche jeweils zu € 10,0 Mio. in den Jahren 2027, 2028 und 2029 auslaufen.

Peakside:

Wie bereits in früheren Finanzberichten angeführt wird die Rückzahlung abgewartet, da ansonsten Abschläge in Höhe von ca. 10 % bis 15 % in Kauf zu nehmen wären. Das Wertpapier hat seit dem Letzbericht weitere € 404.122,00 Zins- und Tilgungszahlungen geleistet. Laut dem letzten Quartalsbericht per 31. März 2019 wird die Abwicklung des Investments mit Q4/2019 abgeschlossen sein.

MB Asia Real Estate Fund:

Das Wertpapier hat seit dem letzten Finanzbericht USD 32.264,19 Zins-/Kapitaltilgungszahlungen geleistet. Ein Verkauf ist aufgrund der Marktlage schwierig. Der Fonds befindet sich in der Abwicklungsphase. Gemäß Fondsbericht ist eine Rückzahlung bis Ende 2019 zu erwarten.

Robeco Feeder Clean Tech Private Equity II:

2007 wurden seitens des Landes € 7,0 Mio. an Anteilen gezeichnet. Wie berichtet, müssten laut Ithuba bei einem allfälligen Verkauf - sofern überhaupt möglich - sehr hohe Abschläge in Kauf genommen werden. Laufzeitende des Investments ist grundsätzlich Ende 2018. Es bestehen allerdings drei jeweils einjährige Verlängerungsmöglichkeiten für Robeco zur Auflösung des Investments, diese Verlängerungsmöglichkeit wurde seitens Robeco für 2019 in Anspruch genommen. Spätestes Laufzeitende ist somit 2022. Der Marktwert beträgt mit 31. Dezember 2018 ca. € 1,4 Mio. Das Wertpapier hat seit dem letzten Finanzbericht keine Zins- und Kapitaltilgungszahlungen geleistet.

Anthracite:

Derzeit wird mit Unterstützung international tätiger Kanzleien an der Ausarbeitung von Lösungsvarianten mit dem Ziel der Auflösung dieser Konstruktion gearbeitet.

Salzburger Landeshypothekenbank - Ergänzungskapitalanleihe:

Die Salzburger Landeshypothekenbank hat die Ergänzungskapitalanleihe in Höhe von Nominale € 6,0 Mio. zu den Emissionsbedingungen mit Kurs 100,00 gekündigt und an das Land Salzburg zurückbezahlt. Das Land Salzburg hat damit keine diesbezüglichen Ergänzungskapitalanleihen mehr im Bestand.

Wertpapiere Salzburger Landeskriegsopfer- und Behindertenfonds (SALKOF):

Mit Regierungsbeschluss RB 20011-RU/2018/28-2018 wurde der SALKOF aufgelöst und ein Nachfolgegremium etabliert. Gemäß § 24 (4) ALHG 2018 sind Veranlagungen des Landes in Wertpapiere zentral abzuwickeln und wurden die bestehenden Anleihen des SALKOF auf das Depot des Amts der Salzburger Landesregierung übertragen. Diese Wertpapiere haben mit 31. Dezember 2018 einen Kurswert von € TS 378,6.

2. Daten über die Entwicklung der laufenden Einzahlungen und Auszahlungen

Per 16. Juli 2019 wurden im Gesamthaushalt 51,4 % der budgetierten Auszahlungen vorgeschrieben bzw. bezahlt und wird davon ausgegangen, dass das Budget eingehalten wird und

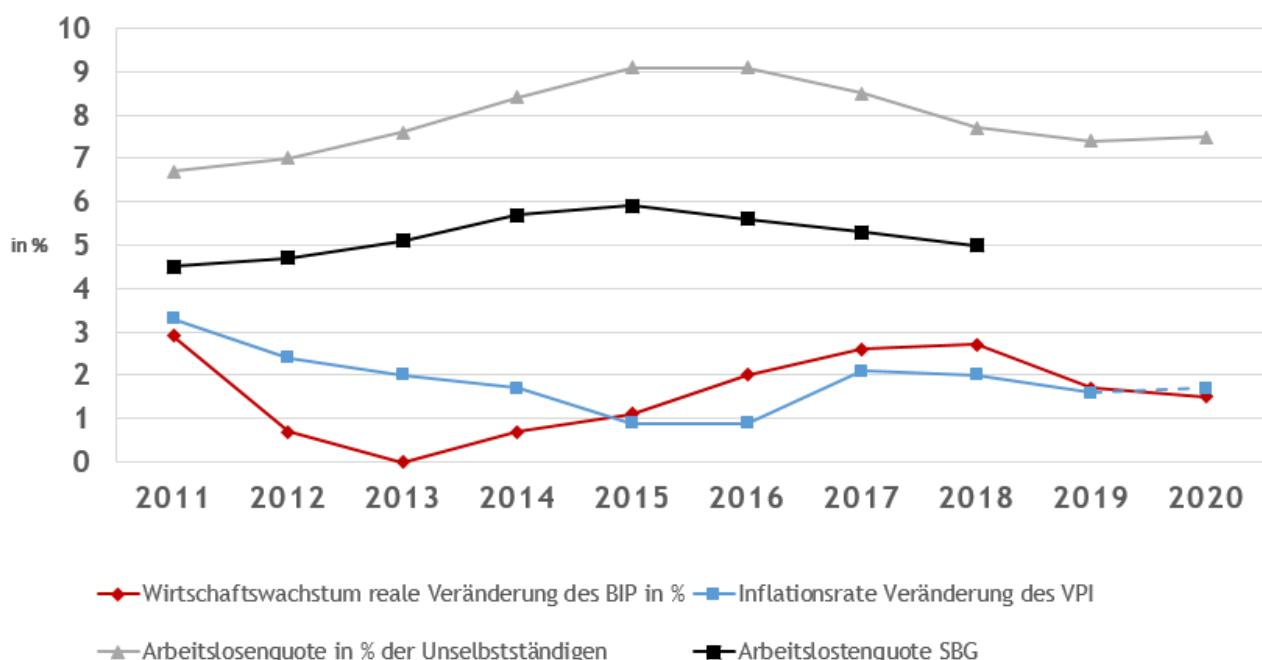
gegebenenfalls unterschritten werden kann. Einzahlungsseitig wurden 59,13 % der budgetierten Einzahlungen vorgeschrieben bzw. bezahlt und ist aus derzeitiger Sicht von Mehreinzahlungen gegenüber dem VA 2019 auszugehen (hauptsächlich Wohnbau, Ertragsanteile).

Gemäß § 40 Abs. 1 sind die Mitglieder der Landesregierung verpflichtet, dem Landtag über sich abzeichnende namhafte Abweichungen des Budgetvollzuges vom Landesvoranschlag Ende August und Ende Oktober jeden Jahres zu berichten.

Entsprechend dem Entschließungsantrag zum Rechnungsabschluss 2017 des Landes Salzburg wird nachfolgend zur Entwicklung der Ertragsanteile des Bundes und zur aktuellen Konjunktur einschätzung berichtet:

Laut aktueller Prognose des BMF zu den Ertragsanteilen ist davon auszugehen, dass die budgetierten Ertragsanteile erreicht und - vorausgesetzt es treten keine Konjunktureinbrüche ein - überschritten werden können.

Nachfolgend wird die Entwicklung der Konjunkturdaten/wirtschaftlichen Rahmenbedingungen grafisch dargestellt.



3. Dienstverhältnisse Studenten

In der Berichtsperiode war der studentische Mitarbeiter nicht beschäftigt.

4. Unterstützung durch externe Berater

In den Auszahlungen zur Aufarbeitung der Finanzcausa finden sich hauptsächlich Rechts- und Steuerberatungshonorare. Seit dem letzten Finanzbericht wurden weitere Auszahlungen in Summe von € 444.036,90 getätigt.

Die Landesregierung stellt sohin den

Antrag,

der Salzburger Landtag wolle beschließen:

1. Der Finanzbericht zum 31. August 2019 wird zur Kenntnis genommen.
2. Dieser Bericht wird dem Finanzüberwachungsausschuss zur Beratung, Berichterstattung und Antragstellung zugewiesen.